

STATISTIK

VfL Westercelle II - MTV Langlingen 3:3 (2:1)
VfL Westercelle II: Lilie - Ehbrecht, Kruse, Kasten (62. Aurin), Graf, Depner (62. Vollmer), Bischoff, S. Müller, Nowatschin (80. Bähr), Miladinovic, Stellmach.
MTV Langlingen: Schepelmann - Banser, Helke, Radloff, Giller, Franz, Smid (77. Schmidt), Thonnard, Jäger, Knoop, Sonemann.
Schiedsrichter: Heß.
Tore: 0:1 Thonnard (7.), 1:1 Stellmach (21.), 2:1 Bischoff (40.), 2:2 Knoop (49.), 3:2 Bischoff (69.), 3:3 Jäger (69.).

SC Wietzenbruch - TuS Eversen-Sülze 0:3 (0:0)
SC Wietzenbruch: Bommert - Klindtorth, Kunze, Cengil, A. Schmidt, T. Schmidt, D. Ekinici (37. Salga), Albrecht (58. Rusu), Tittl, Becker, Wagner (70. Badjje).
TuS Eversen-Sülze: Lepke - Otte, Rogge, Rodeshort, Apelt, Neger (72. Maas), Lück (82. Schmidt), Erdt, Hering, Kroll (65. Franzen), Stahlmann.
Schiedsrichter: Dag.
Tore: 0:1 Stahlmann (61./Elfmeter), 0:2 Stahlmann (68./Elfmeter), 0:3 Lück (90.).

FC Firat Bergen - VfL Wathlingen 1:1 (1:0)
FC Firat Bergen: Emran Yavsan - Kaska, Naim Karak (46. Duyar-Yavsan), Klemmstein, Akan Yavsan, Asim Yavsan (79. Ersan Yavsan), S. Karak, A. Sacik, N. Sacik (46. B. Karak), Hesse Yavsan, Marvin Yavsan.
VfL Wathlingen: Helms - Gebler, Platte, Sprakties, Siemon (68. Lamont), Laue, Steffen Semrau, Benjak, Schnitzler, Sauerland, Radschun (65. Döberstein).
Schiedsrichter: Adam.
Tore: 1:0 Sinan Karak (30.), 1:1 Gebler (71.).

TuS Oldau-Ovelgönne - SV Altencelle 1:3 (1:1)
TuS Oldau-Ovelgönne: Lücke - Frisch (78. Neumann), Reck, Ibsch, Hassan Khan, Gert, G. Vaupel, Henson, Godzik, Ivanov (86. O. Vaupel), von der Crone.
SV Altencelle: Rienass - Erdmann, Lehmeier, Hütten (41. Heiligenstadt), Pätzke, Kinzel (10. Tihonov), Baumann (73. E.-C. Aslan), Pieper, N. Aslan, Behrens (83. Heuchert), Dullaj.
Schiedsrichter: Becker.
Tore: 1:0 von der Crone (7.), 1:1 Ivanov (14./Eigentor), 1:2 Dullaj (69.), 1:3 Lehmeier (76./Elfmeter).



David Borghoff

Eversen-Sülze nur per Elfer treffsicher

Wietzenbrucher Pleitenserie geht auch in Kreisliga weiter



Jan Otte (links), Kapitän des TuS Eversen-Sülze, schirmt den Ball vor dem Wietzenbrucher Rigo Wagner ab. SCW verlor sein erstes Spiel nach dem Bezirksliga-Abstieg.

VON JENS TJADEN

WIETZENBRUCH. Trotz der negativen Begleiterscheunungen, mit der schlechten Vorbereitungsphase des Bezirksliga-Absteigers, haben gut 120 Zuschauer den Weg an den Alten Kanal in Wietzenbruch gefunden. Das überlegen geführte Spiel entschied TuS Eversen-Sülze allerdings mit 3:0 (0:0) für sich. „Wenn wir konditionell auf der Höhe gewesen wären, hätten wir gewonnen“, sah Interimscoach Sascha Klein, der den noch abwesenden neuen Chefcoach Fahed Dermeh sowie dessen Co-Trainer Kais Manai an der Seitenlinie trat, den Grund für die Pleite am unzureichenden Fitnesszustand der Gastgeber.

Das Kreisliga-Spiel nahm den erwarteten Verlauf. Die Gäste aus Sülze waren hochüberlegen und setzten Wietzenbruch in deren Hälfte fest. Angriff über Angriff rollte in Richtung des Hausherrn-Gehäuses. Die hohe Ballbesitzquote brachte aber nichts Zählbares. Im Abschluss stellte sich Eversen-Sülze sehr dilettantisch an und brachte den Ball selten aufs Tor.

Wenn der Schuss dann einmal gezielt abgegeben wurde, war der gute SCW-Keeper Andreas Bommert zur Stelle. Der einzige Treffer der ersten Halbzeit durch Moritz Stahlmann wurde korrekterweise durch den gut leitenden Schiedsrichter Yavuz Dag wegen Abseitsstellung aberkannt. Gleich mit

der ersten Aktion nach dem Wechsel setzte sich die Abwehrschwäche von Eversen fort. Stahlmann versagten aus sieben Metern die Nerven, er schoss den Ball über die Latte. Auch ein Kopfball von Constantin Lück fand nicht den Weg ins Tor, sondern traf den Rücken von Carlo Tittl.

Mit zunehmender Spieldauer wurde Wietzenbruch dann mutiger. Rigo Wagner, der aus der eigenen II. Herren in den Kreisliga-Kader aufgerückt ist, setzte sich zweimal über die rechte Seite durch, seine Hereingaben wurden von der Everser Abwehr allerdings geklärt. Die frühe Entscheidung des Duells fiel dann vom Elfmeterpunkt. Lück hatte den Ball an Jan-Luca Klindtorth vorbeigelegt und wurde zu Fall gebracht. Den Strafstoß verwandelte Stahlmann gewohnt sicher zum 0:1 (61.). Nur kurze Zeit später durfte Stahlmann wieder vom Punkt ran, Martin Albrecht war der Ball an die Hand gesprungen und es gab erneut Elfmeter, den Stahlmann wieder sicher zum 0:2 (68.) versenkte.

Fast mit dem Schlusspfiff netzte der bis dahin glücklose Lücke mit einem gekonnten Drehschuss von der Strafraumkante zum Endstand von 0:3 (90.) ein. „Der Saisonstart ist immer schwer“, meinte Eversens Coach Norbert Oehlschläger. Und sein Trainerkollege Bastian Krämer fügte hinzu: „Es mangelte uns heute an der Konsequenz im Torabschluss.“

Vizemeister Altencelle entführt Punkte aus Oldau

Eintracht-Reserve holt Punkt mit Oldie-Torwart Beck im Kasten / Aufsteiger Dicke siegt einfach weiter

CELLE. Beim Auftakt in die neue Kreisliga-Saison zeigten einige Teams bereits eine gute Frühform. Die Westercelle Landesliga-Reserve spielte gegen Langlingen die ebenso Remis wie Firat Bergen gegen Wathlingen und Eintracht Celle gegen Eschede. Aufsteiger Dicke Celle setzt seine Siegesserie aus der Vorsaison fort und besiegt Hermannsburg mit 3:1. Beim Spitzenspiel entführt Altencelle mit 3:1 alle Punkte aus Ovelgönne.

ruhig weiterspielen, hatten aber zu viele Ballverluste“, meinte Bergmann. Nach der Führung für Langlingen glich Westercelle postwendend aus (69.). Die Schlussphase gehörte den Langlingern, die mehrfach nur durch Fouls der Hausherrn gestoppt wurden. Fabian Graf wurde folgerichtig nach dem zweiten Foul mit Gelb-Roter Karte vom Platz gestellt.

FC Firat Bergen - VfL Wathlingen 1:1 (1:0)

Der erste Vorsitzende und Interimscoach des FC, Hayrettin Aclan, war voll des Lobes über den Auftritt seines völlig neu zusammengestellten Teams. „Wir hätten natürlich gerne gewonnen, mit dem

Punkt sind wir trotzdem hochzufrieden“, so Aclan. Obwohl die Vorzeichen nicht gut aussahen für den Saisonauftakt, sah er einen sehr disziplinierten Auftritt seiner Mannschaft. Beide Teams hatten im Spielverlauf mehrere gute Chancen, scheiterten aber am eigenen Unvermögen bei aussichtsreichen Alleingängen. Der Neuzugang vom VfL Westercelle, Sinan Karak, traf dann für die Hausherrn zum 1:0 (30.), was lange Zeit wie der goldene Treffer aussah. Wathlingens Kapitän Manuel Gebler rettete seiner Mannschaft dann ein Remis mit dem Ausgleich (71.).

SV Dicke Celle - TuS Hermannsburg 3:2 (2:1)

SV Dicke Celle setzt seine Siegesserie nach dem Aufstieg ins Celler Oberhaus fort. Die überaus stark eingeschätzten Hermannsbürger wurden nach einer sehr ansehnlichen Leistung mit 3:2 besiegt. „Es hätte auch ein Unentschieden werden können, das Tor von Nemanja war aber überragend gemacht und somit auch der verdiente Siegtreffer“, meinte Trainer Yokseli Emer. Er sprach damit das entscheidende 3:2 (74.) durch Nemanja Blagojevic an, der völlig freistehend vor dem Tor den Ball mit der Sohle am Torwart vorbeizog und einschob. Vorher waren die Gastgeber zweimal durch Taner Ekinici (33.) und Nürettin Demirel (47.) in Führung gegangen, Mika Höppner (37.) und Richard Kretz (58.) hatten jeweils ausgeglichen. Emer bemängelte eine Tiefschlafphase nach dem Wechsel, die eine Viertelstun-

de angehalten hat. Nach dem 2:2 war Dicke wieder bei der Sache und hatte in Blagojevic einen genialen Vollstrecker.

TuS Oldau-Ovelgönne - SV Altencelle 1:3 (1:1)

Die beiden Oldauer Trainer Sven Mentkowski und Dirk Kille sahen ein eigentlich ausgeglichenes Duell, das durch die höhere Effektivität des SV Altencelle entschieden wurde. Auf die frühe Führung durch Torjäger Falk von der Crone (7.) folgte der schnelle Ausgleich für die Gäste durch ein Eigentor von Dennis Ivanov (14.). Danach hatte Oldau über lange Strecken mehr vom Spiel, ließ aber die nötige Effektivität vermissen. Dieser Faktor war bei den erfahrenen Kickern des SVA deutlich besser ausgeprägt. Naser Dullaj (69.) und Tim Lehmeier (76.) nutzten die sich bietenden Kontermöglichkeiten zu einem letztlich verdienten Sieg. „Die größere Routine hat heute den Ausschlag gegeben“, meinte Mentkowski. Er beklagte nach Spielschluss, dass sich die ohne schon lange Verletztenliste um Simon Frisch und Stephan Godzik noch verlängerte.

MTV Eintracht Celle II - TuS Eschede 1:1 (0:0)

„Nach dem Moment als wir in Führung gehen, müssen wir den Sieg auch nach Hause bringen“, meinte MTVE-Coch Frank Weber. Zu Beginn sah der erfahrene Trainer einen überlegenen Gegner, der in Kevin Schöneck einen sehr gefährlichen Stürmer in seinen Reihen hatte. Der re-

aktivierte 55-jährige Alltags-Torwart Jan-Dirk Beek durfte sich in der ersten Halbzeit mehrfach auszeichnen und zeigte, dass er nichts verlernt hat. Nach einer halben Stunde hatte die Oberliga-Reserve die Begegnung im Griff, spielte nach Ballgewinn aber nicht konsequent nach vorne. So durfte sich Eschede immer wieder formieren und verteidigte vielbeinig. Als Eschede kräftemäßig nachließ und Pascal Peschke die Führung erzielte (73.), sah alles nach einem Heimsieg aus. Calvin Smith ließ sich dann allerdings die Kugel von Pascal Lukas abluxen, der mit einem Schuss ins lange Eck zum Endstand von 1:1 (75.) vollendete.

FUSSBALL

Kreisliga

VfL Westercelle II - MTV Langlingen	3:3
SC Wietzenbruch - TuS Eversen-Sülze	0:3
FC Firat Bergen - VfL Wathlingen	1:1
TuS Oldau-Ov. - SV Altencelle	1:3
Eintracht Celle II - TuS Eschede	1:1
SV Dicke Celle - TuS Hermannsburg	3:2
1. TuS Eversen-Sülze	1 3:0 3 3
2. SV Altencelle	1 3:1 2 3
3. SV Dicke Celle	1 3:2 1 3
4. MTV Langlingen	1 3:3 0 1
5. VfL Westercelle II	1 3:3 0 1
6. FC Firat Bergen	1 1:1 0 1
7. Eintracht Celle II	1 1:1 0 1
8. TuS Eschede	1 1:1 0 1
9. VfL Wathlingen	1 1:1 0 1
10. SG Lachendorf/B.	0 0:0 0 0
11. TS Wienhausen	0 0:0 0 0
12. TuS Celle FC	0 0:0 0 0
13. TuS Hermannsburg	1 2:3 -1 0
14. TuS Oldau-Ov.	1 1:3 -2 0
15. SC Wietzenbruch	1 0:3 -3 0

Nächste Spiele:

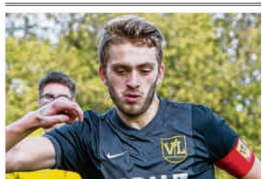
MTV Langlingen - MTV Eintracht Celle II, TuS Hermannsburg - TS Wienhausen, SV Altencelle - SV Dicke Celle, TuS Eversen-Sülze - TuS Oldau-Ovelgönne, TuS Eschede - SG Wietzenbruch, SG Lachendorf/Beedenstotel - FC Firat Bergen, VfL Wathlingen - VfL Westercelle II (alle So., 18. August, 15 Uhr)

SPIELER DES TAGES



Moritz Stahlmann (TuS Eversen-Sülze): Der Sülzer Torjäger vergab aus dem Spielverlauf heraus zwar einige vielversprechende Möglichkeiten, als er dann gefordert war, zeigte Stahlmann aber seine Kaltschnäuzigkeit. Beide Elfmeter für seine Mannschaft nutzte er eiskalt mit platzierten Schüssen ins rechte Toreck.

TORJÄGER



2 Tore: Theo Bischoff (Foto, VfL Westercelle II), Moritz Stahlmann (TuS Eversen-Sülze)
1 Tor: Nemanja Blagojevic, Nürettin Demirel, Taner Ekinici (alle SV Dicke Celle), Naser Dullaj, Tim Lehmeier (beide SV Altencelle), Richard Kretz (TuS Hermannsburg), Sinan Karak (FC Firat Bergen), Moritz Dullaj, Daniel Thonnard (beide MTV Langlingen), Falk von der Crone (TuS Oldau-Ovelgönne), Malte Stellmach (VfL Westercelle II), Pascal Peschke (MTV Eintracht Celle II).